



## Starker Neuanfang statt Schulschließung

An der Förderschule Nordeifel gingen gestern 17 Kinder in die Ferien. Das neue Schuljahr beginnt mit fast 50 Schülern.

VON HEINER SCHEPP

**EICHERSCHIED** Für über 2000 Kinder und Jugendliche in der Nordeifel – und auch ein paar Dutzend Lehrerinnen und Lehrer – war gestern der langersehnte letzte Schultag. Vor exakt einem Jahr aber sprach alles dafür, dass der ominöse Freitag, 13. Juli, für die Förderschule Nordeifel in Eicherscheid sogar den allerletzten Schultag überhaupt und damit die Schließung bedeuten würde. Doch es kam anders.

Bereits 2015 hatte der Förderschul-Zweckverband Nordeifel mit den Kommunen Simmerath, Monschau, Roetgen und Hürtgenwald auf rot-grüne Weisung aus Düsseldorf die Schließung der kleinen, aber feinen Bildungseinrichtung zum Ende des Schuljahres 2017/2018 beschließen müssen.

### Regierungswechsel

Nach dem Regierungswechsel in Düsseldorf im Mai 2017 kam dann aber kurz vor den großen Ferien plötzlich Bewegung in die Angelegenheit. „Ich sehe einen Silberstreif am Horizont. Die Schule wird vielleicht erhalten bleiben“, zitierte unser Zeitungsbericht über die Entlassfeier an der Förderschule den Roetgener Bürgermeister Jorma Klauss am 4. Juli 2017. Und eine Woche später titelte unsere Zeitung: „Rettung für die Förderschule ist in Sicht“, nachdem der Schulverband Nordeifel infolge des Koalitions-papiers der neuen CDU-/FDP-Landesregierung den Auflösungsbeschluss für die Förderschule Nordeifel wieder aufgehoben hatte.

Es folgten zahllose Gespräche und Verhandlungen zwischen der Gemeinde Simmerath, dem Schulamt der Städteregion Aachen, der Bezirksregierung Köln und dem Ministerium in Düsseldorf, wo mit der neuen Schulministerin Ute Gebauer, die sich bei einem Besuch in Eicherscheid ein eigenes Bild von der Einrichtung machte, eine Verfechterin der Förderschulen saß und sitzt.

In der Folge wurde der kleinsten Förderschule in ganz NRW zunächst ein Jahr Bestandgarantie eingeräumt, das natürlich noch keinen Anmeldeboom auslösen konnte. Gleichwohl berichtete die Schule von einer großen Zahl an interessierten Eltern, die ihr Kind für eine längerfristig gesicherte Förderschule anmelden würden. Es dauerte dann aber bis Ende Juni 2018, ehe Karl-Heinz Hermanns, Simmeraths



Schüler, Lehrer und Verantwortliche der Förderschule freuen sich, dass auf dem schönen Gelände an der Bachstraße auch künftig Leben herrscht. FOTO: H. SCHEPP

Bürgermeister und Verbandsvorsteher des Förderschulverbandes, die freudige Nachricht verkündeten konnte: „Die Verordnung über Mindestgrößen für Förderschulen im ländlichen Bereich ist geändert. Die Förderschule Nordeifel hat nun bis 2023 Zeit, die Mindestgröße zu erreichen.“

Offenbar haben die oben genannten, anmeldewilligen Eltern trotz der Hängepartie um die Zukunft der Schule die Nerven behalten und immer an die Wendegedachte. „Wenn es tatsächlich zur Schließung gekommen wäre, hätten Stand letzte Woche 18 Kinder verteilt werden müssen“,

sagte der langjährige Schulleiter Robert Knauff im Gespräch mit unserer Zeitung, um gleich hinterherzuschicken: „Heute können wir aber mit großer Freude verkünden, dass wir nach heutigem Stand am 29. August mit 47 Kindern der 2. bis 10. Klasse ins neue Schuljahr starten werden!“ Die Schule habe in den vergangenen Tagen die unglaubliche Zahl von 30 Anmeldungen entgegengenommen. „Und es ist gut möglich, dass auch in den Ferien noch weitere Anmeldungen eintrudeln und die Gesamtschülerzahl im September über 50 liegen wird“, ergänzt Knauff. Rund 50 Schüler sind das eine – die Ausstattung mit Lehrern ist das andere.

Doch auch da hatte Christine Kraß vom Schulverwaltungsamt der Gemeinde Simmerath gute Nachrichten: Schulrat Konstantin Mertens habe bestätigt, dass die Förderschule entsprechend einer Schülerzahl von 50 Kindern mit (Sonder-)Pädagogen ausgestattet werde. Robert Knauff wurde dazu konkreter: „Wir bekommen zwei neue Kollegen – eine Versetzung und eine Lehrkraft zurück aus Elternzeit. Außerdem kommt ein abgeordneter Kollege zurück, und ich kehre als Schulleiter mit einer vollen Stelle zurück“, so Knauff, der zuletzt aufgrund der anstehenden Schließung in Eicherscheid zur Kleebachschule versetzt war.

### Keine Entscheidung gegen Inklusion

„Die Schülerzahl zeigt eindrucksvoll, dass der Bedarf sonderpädagogischer Beschulung in der Eifelregion gegeben ist“, kommentierte Karl-Heinz Hermanns die Zahlen, stellte aber auch klipp und klar fest: „Wenn es nicht zum Regierungswechsel in NRW gekommen wäre, dann wäre die Schule jetzt tot!“ Hermanns, Knauff und auch Schulverbandsvorsitzender Günter Scheidt betonen, dass die Entscheidung für die Förderschule keine Entscheidung gegen die Inklusion und gegen die Sekundarschule sei. „Auch die neue Landesregierung möchte die Inklusion stärken; aber sie will auch die Wahlmöglichkeit erhalten“,

so Hermanns, und Robert Knauff weiß: „Es gibt hier Kinder, für die ist eine inklusive Beschulung nicht sinnvoll.“ Nun könne man weiterhin Kinder individuell fördern und auf das Leben vorbereiten, „so wie wir das sehr erfolgreich seit 25 Jahren gemacht haben“, so der zurückgekehrte Schulleiter, und Günter

Scheidt ergänzt: „In einer guten, familiären Atmosphäre und in kleinen Klassen.“

Christine Kraß weist darauf hin, dass weiterhin Anmeldungen möglich sind. Eine Kontaktaufnahme ist über das Schulamt der Gemeinde möglich oder per E-Mail an: foerderschule-nordeifel@t-online.de.

### KURZ NOTIERT

#### Auftakt-Derby für Landesligist SV Rott

**NORDEIFEL** Mit dem Lokalknüller gegen Inde Hahn startet Fußball-Landesligist SV Rott am 26. August in die neue Saison. Dies hat der gestern veröffentlichte Spielplan des Fußballverbandes Mittelrhein erbracht. Am 2. Spieltag reist das klassenhöchste Eifelteam dann zu einem weiteren Derby beim SV Eilendorf. In der Bezirksliga startet Germania Eicherscheid zuhause gegen Wegberg-Beeck II, der FC Roetgen gastiert in Vaalserquartier.

### KONTAKT

#### Eifeler Zeitung

#### Lokalredaktion

☎ 02472 9700-30  
🕒 Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
✉ lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de  
📍 Matthias-Offermann-Straße 3, 52156 Monschau-Imgenbroich

#### Kundenservice

☎ 0241 5101-701  
🕒 Mo.-Fr. 6.30-18 Uhr, Sa. 6.30-14 Uhr  
✉ kundenservice@zeitungsverlag-aachen.de  
📍 Vor Ort:  
📍 **Bürobedarf Kogel** (mit Ticketverkauf), Hauptstraße 17, 52152 Simmerath Mo.-Fr. 7.30-18 Uhr, Sa. 7.30-13 Uhr

#### Anzeigenberatung für Geschäftskunden

☎ 02472 9700-22  
✉ mediaberatung-eifel@zeitungsverlag-aachen.de  
📍 Matthias-Offermann-Straße 3, 52156 Monschau-Imgenbroich

#### Aachener Zeitung

www.aachener-zeitung.de/kontakt

### „Es gibt hier Kinder, für die ist eine inklusive Beschulung nicht sinnvoll.“

Robert Knauff, ehemaliger und künftiger Leiter der Förderschule Nordeifel

## Juhuuuu, endlich Sommerferien!



Hundertfach erklang dieser Stoßseufzer am Freitag auch an den Schulen in der Nordeifel. Nicht nur gefühlt lange 14 Wochen vergingen durch den späten Ferienbeginn diesmal zwischen Oster- und Sommerferien, da brachten auch die erstmaligen Pfingstferien keine Linderung. Jetzt aber geht es in

die große Freiheit, verbunden mit der Hoffnung, dass dieser schier endlose, seit Mai andauernde Sommer nun nicht ausgerechnet in den Schulferien endet. Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule in Konzen jedenfalls strahlten am Freitag mit der Sonne um die Wette. Foto: Heiner Schepp

**2.000,00 EUR Umweltprämie\* für Ihren alten EU5/EU4 Diesel sichern.**

**EIN EINER IN SPORT.**  
**DER BMW 1er EDITION M SPORT SHADOW.**

#### BMW 118i 5-Türer Edition M Sport

Alpinweiß uni, Leder Schwarz, Sitzhzg. / Sportsitze vorn, 18" M LM-Räder Doppelspeiche 719 M, PDC hinten, LED-Scheinwerfer/Nebelscheinw., M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, M Aerodynamikpaket, Shadow Line u.v.m.  
Unverbindliche Preisempfehlung: **32.500,00 EUR**  
Hauspreis: **23.810,00 EUR**

#### Finanzierungsbeispiel von der BMW Bank GmbH\*\*

	Umweltprämie 2000,00 EUR und Inzahlungnahme z.B. 4.400,00 EUR	Umweltprämie 2.000,00 EUR	Ohne Anzahlung
Laufzeit:	36 Monate	36 Monate	36 Monate
Eff. Jahreszins:	2,99 %	2,99 %	2,99 %
Sollzinssatz p.a.***	2,95 %	2,95 %	2,95 %
Zielrate:	17.224,99 EUR	17.224,99 EUR	17.224,99 EUR
Anzahlung	<b>6.400,00 EUR</b>	<b>2.000,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
Nettodarlehensbetrag:	17.409,27 EUR	21.809,27 EUR	23.809,27 EUR
Darlehensgesamtbetrag:	18.940,00 EUR	23.537,39 EUR	25.627,12 EUR
Monatliche Rate:	<b>49,00 EUR</b>	<b>180,00 EUR</b>	<b>240,00 EUR</b>

Zzgl. 999,00 Euro Überführungs- und Zulassungskosten.

Verbrauch l/100 km innerorts: 7,4 / außerorts: 5,2 / komb.: 6,0 CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 137 g/km. Energieeffizienzklasse: C.

Angebote gültig bei Kauf und Zulassung bis 30. September 2018. \* Die BMW Umweltprämie beträgt 2.000,- EUR und ist eine kombinierte Neufahrzeugverkaufs-/Inzahlungnahmeprämie mit einer Laufzeit bis 30.12.2018. (Es gilt das Datum des Kaufvertrags). Diese bezieht sich auf den Verkauf des hier aufgeführten Angebotsfahrzeuges und der Inzahlungnahme eines Diesel-Gebrauchtfahrzeugs mit Euro-5-Abgasnorm oder älter. Ein Angebot für Privat-, Gewerbe- und Businesskunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.de. \*\* Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 07/2018. \*\*\* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. ähnlich.

## KOHL

Immer in Bewegung

#### KOHL automobile GmbH

Hauptbetrieb Aachen: Neuenhofstr. 160, 52078 Aachen, Tel. 0241 568800 (Firmensitz)

Filiale Laurensberg / AC: Kackertstr. 2, Tel. 0241 886890

Filiale Heinsberg: Industriestr. 53, 52525 Heinsberg, Tel. 02452 91350

www.kohl.de